

Teilzeitstelle als Altenpflegerhelfer/-in mit Zusatzqualifikation für Leistungsgruppe 1 + 2

Wir suchen **ab sofort** Altenpflegerhelfer/-innen mit Zusatzqualifikation für die Leistungsgruppen 1 und 2 (m/w) in **Teilzeit** (20, 25, oder 30 Stunden), oder auf **450€ Basis**.

Das erwartet Sie

Sie übernehmen die umfassende Betreuung und Pflegen unserer Patienten. Sie unterstützen diese bei der Alltagsbewältigung, und führen Beratungen durch. Weiterhin motivieren Sie die Patienten zu sinnvoller Beschäftigung und Freizeitgestaltung. Darüber hinaus setzen Sie die pflegerisch-medizinischen Aufgaben um welche aus den Kompetenzbereichen des Pflegeverlaufs, der Grundpflege, der Behandlungspflege, der hauswirtschaftlichen Versorgung, den Aufgaben der psychosozialen Betreuung, der Sterbebegleitung und der Angehörigenarbeit stammen. Hierbei steht ein verantwortungsvoller, freundlicher und kommunikativer Umgang stets im Mittelpunkt.

Wenn Sie an einer spannenden und zukunftsweisenden Arbeit interessiert sind und gerne in einem freundlichen und flexiblen Team arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte teilen Sie uns in Ihrer Bewerbung Ihren nächstmöglichen Eintrittstermin und Ihre Gehaltsvorstellungen mit.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der detaillierten Stellenbeschreibung im Anhang.

Weitere Anforderungen

Erforderlicher Bildungsabschluss:	siehe detaillierte Stellenbeschreibung im Anhang
Persönliche Stärken:	Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Zuverlässigkeit Motivation/Leistungsbereitschaft, Teamfähigkeit, Vertrauensvoll, Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit
Führerschein:	Fahrerlaubnis der Klasse B

Mit freundlichen Grüßen

Denis Pestinger-Rückert
stellvertretende Geschäftsführung

Detaillierte Stellenbeschreibung

Altenpflegerhelfer/-in mit Zusatzqualifikation für LG 1 + 2

Stellenbezeichnung	Altenpflegerhelfer/-in mit Zusatzqualifikation für Leistungsgruppe 1 + 2
Vorgesetzte Stelle (Fachaufsicht)	Fachaufsicht und Dienstaufsicht
Weisungsbefugnisse	keine
Qualifikation	Staatlich anerkannte 1-jährige Altenpflegerhelferausbildung nach Landesrecht Abschluss einer sach- und fachgerechten Schulung von mindestens 140 Stunden durch ein Fort- und Weiterbildungsinstitut Abschluss eines mindestens dreimonatigen Praktikums zur Anleitung und Einarbeitung durch eine dreijährig examinierte Krankenpflegefachkraft in einer zugelassenen Pflegeeinrichtung Führerscheinklasse 3 Weitere Qualifikation, Weiterbildungen
Stelleninhaber/-in wird vertreten von	Pflegefachkräften, Arzthelferinnen, Krankenpflegerhelferinnen, Pflegekräfte mit gleicher oder vergleichbarer Qualifikation
Stelleninhaber/-in vertritt	Pflegekräfte mit gleicher oder vergleichbarer Qualifikation

Ziel der Stelle

- Gesundheit der Kunden/Patienten erhalten, schützen und fördern
- Durchführung der ärztlich verordneten medizinischen Behandlung im Rahmen des nach § 132a SGB V mit den Kassen vereinbarten Einsatzbereiches der Verträge
- rehabilitative Pflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung und Sicherung der Pflegequalität
- individuelle, ganzheitliche, aktivierende Pflege und Betreuung unter Berücksichtigung des Pflegeleitbildes, der Pflegeplanung und der erarbeiteten Pflegestandards
- Erfüllung der zugewiesenen pflegerischen und Betreuungs-Aufgaben nach aktuellen, anerkannten pflegerisch/medizinischen Erkenntnissen
- Beobachtung, Pflegedokumentation
- Aktive Mitarbeit bei der Gestaltung der Arbeitssituation sowie bei der Anleitung/Kontrolle der Tätigkeiten gleich oder vergleichbar qualifizierter Mitarbeiter
- Entwicklung unseres Pflegedienstes positiv mitgestalten

Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereich

1. Kundenbezogene Aufgaben

1.1. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

1.2. Grundpflege

1.3. Behandlungspflege

1.4. Pflegeverlauf

1.5. Aufgaben der psychosozialen Betreuung

1.6. Sterbebegleitung

1.7. Angehörigenarbeit

1.8. Zusätzliche Betreuungsangebote gemäß § 45 a SGB XI für Versicherte mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf

1.1. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten

- Für Sauberkeit und Ordnung in den Haushalten der Kunden
- Betten abziehen und beziehen
- Essen zubereiten, bewegungseingeschränkten Patienten und Patientinnen Essen mundgerecht zubereiten, ggf. anreichen
- Haushaltsführung bei den Patienten

- Einkauf von Nahrungs- und Verbrauchsmitteln
- Wäscheversorgung (waschen, bügeln, ausbessern usw.)
- Reinigen der Pflegehilfsmittel (Rollstuhl, Toilettenstuhl, Gehwagen usw.)

1.2. Grundpflege

- Übernahme, Beaufsichtigung und / oder Unterstützung bei der Körperpflege unter Beachtung der Regeln der aktivierenden Pflege sowie medizinischer, aktueller pflegewissenschaftlicher, hygienischer und wirtschaftlicher Erkenntnisse
- An- und / oder Auskleiden
- Kontinenztraining, Pflege bei Inkontinenz, Intimtoilette, allgemeine Hilfestellung
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme, mundgerechtes Zubereiten der Nahrung,

Unter Anleitung einer Pflegefachkraft:

- Durchführung prophylaktischer Maßnahmen wie:
 - Dekubitusprophylaxe,
 - Pneumonieprophylaxe,
 - Thromboseprophylaxe,
 - Soor – und Parotitsprophylaxe,
 - Kontrakturprohylaxe

1.3. Behandlungspflege

Nach Abschluss der vertraglich geregelten sach- und fachgerechten, theoretischen Schulung durch ein Fort- und Weiterbildungsinstitut und einer dreimonatigem Praktikum zur Anleitung und Einarbeitung durch eine dreijährig examinierte Krankenpflegefachkraft, so genannte LG 1- und LG 2-Leistungen:

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Inhalation
- Injektionen (s.c.)
- Richten von Injektionen
- Auflegen von Kälteträgern
- Medikamentengabe
- Richten von ärztlich verordneten Medikamenten (ohne Wochendispenser)
- Augentropfen
- Ausziehen von Kompressionsstrümpfen / -strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II)
- Versorgung von bis zu zwei Dekubiti mit Grad 2
- Klistiere; Klysm
- Flüssigkeitsbilanzierung

- SPK-Versorgung
- Medizinische Einreibungen
- Dermatologische Bäder
- Versorgung bei PEG
- Stomaversorgung (z. B. Urostoma; Anus-Præter-Versorgung; nur bei krankhaften Veränderungen)
- Anziehen von Kompressionsstrümpfen / -strumpfhosen (ab Kompressionsklasse II)

1.4. Pflegeverlauf

- Unterstützung der Pflegefachkräfte bei der Evaluation der erfolgten Pflegemaßnahmen
- Gewissenhafte, sorgfältige Ausführung der geplanten Pflegemaßnahmen
- Kontinuierliche Führung der Pflegedokumentation, insbesondere unter Berücksichtigung der sofortigen, vollständigen, lückenlosen und richtigen Eintragung der Daten
- Mitarbeit bei der Sicherstellung des Pflegeprozesses
- Rechtzeitige Information über Änderungen der Pflege an verantwortliche Pflegefachkraft, Pflegekräfte und Angehörige
- Nach erfolgtem Einsatz sind die Leistungen mit dem jeweiligen Handzeichen und der Angabe der Uhrzeit zu führen
- Zusätzlich erbrachte Leistungen bzw. nicht erbrachte Leistungen sind zu dokumentieren. Die verantwortliche Pflegefachkraft ist zu informieren.

1.5. Aufgaben der psychosozialen Betreuung

- Unterstützung und Motivation der Kunden/Patienten zur Selbständigkeit, Hilfestellung beim Wiedererlernen von Aktivitäten
- Beobachten und Erkennen der psychischen Situation der Kunden/Patienten

1.6. Sterbebegleitung

- Pflege Sterbender unter Berücksichtigung der besonderen und individuellen Situation
- Betreuung und Begleitung Sterbender und deren Angehörige; Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod

1.7. Angehörigenarbeit

- Einbeziehung der Angehörigen und Bezugspersonen in die Pflege

2. Mitarbeiterbezogene Aufgaben

- Mithilfe bei der Einführung/Einarbeitung neuer Mitarbeiter mit gleicher oder vergleichbarer Qualifikation
- Mitverantwortung bei der Schaffung einer guten Arbeitsatmosphäre

3. Betriebsbezogene Aufgaben

- Aktive Teilnahme an den Dienst-, Fall- und Teambesprechungen
- Mitverantwortung für ordnungsgemäße Übergabeberichte
- Umfassende Weitergabe von dienst-, planungs- sowie abrechnungsrelevanter Informationen an MitarbeiterInnen, Pflegedienstleitung und Verwaltung
- Kosten- und leistungsbewusstes Verhalten
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

4. Persönliche Eigenschaften

- Eigenverantwortlichkeit
- Selbständigkeit
- Zuverlässigkeit, Disziplin
- Umgänglichkeit
- Vertrauensvoll
- Fähigkeit und Bereitschaft zu Kommunikation und Kooperation mit Kunden, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verschwiegenheit
- Positives Auftreten (Vertretung des Unternehmens nach außen)

5. Kontakte bestehen zu

- Allen Mitarbeitern im Sinne einer fairen Zusammenarbeit
- Den Arztpraxen
- Patienten und deren Bezugspersonen
- Kooperationspartnern